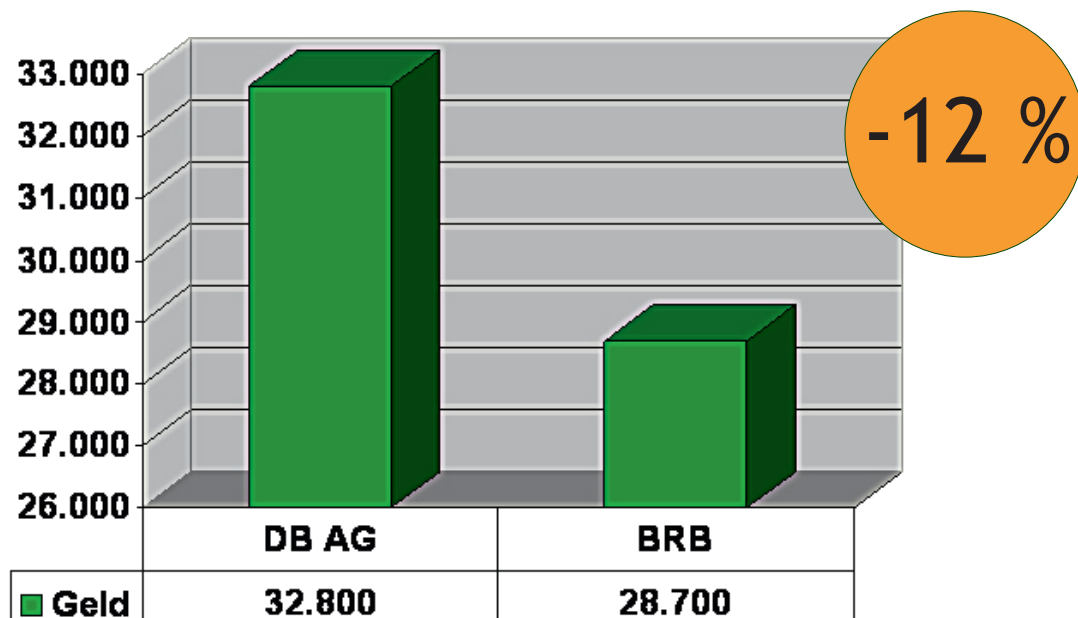




München, 24.08.2010

Bist Du nicht mehr wert ?

Nach Berechnungen der GDL verdient ein 25 jähriger Lokführer bei der Bayerischen Regiobahn (BRB), bei gleicher Jahresarbeitszeit, ca. 4.100 EUR weniger im Jahr, als sein gleichaltriger Kollege bei der DB AG, für die "gleiche" Arbeit und trotz der erst kürzlich, übertariflich vereinbarten Entgelterhöhung durch die TG (Transnet/ GDBA).



Lokomotivführer, 25 Jahre alt, ledig, keine Kinder, zwei Jahre Berufserfahrung; Einmalzahlungen und befristete Zulagen bleiben unberücksichtigt; Arbeitszeitsoll 2088 Std./Jahr, bei 14 Schichten/Monat, 39. Std. Nachtarbeit/ Monat; 15 Std. Sonntagsarbeit/Monat

Gleiche Arbeit? Bei der DB AG müssen Lokführer keine Abwassertanks von WC Anlagen entleeren.

Ein 25 jähriger Lokführer bei der DB AG erreicht außerdem durchschnittlich 32 Urlaubstage im Jahr, also 5 Tage mehr als bei der BRB und die Dauer einer Schicht wird (abzüglich der gesetzlichen Mindestruhepausen) immer zu 100 Prozent auf die Arbeitszeit angerechnet.

Der Erhalt der Arbeitsplätze auf dem einheitlichen Einkommensniveau, des Branchenführers DB AG bei einem Betreiberwechsel ist deshalb eine Kernforderung im neu zu schaffenden Bundes- Rahmen-Lokomotivführertarifvertrag (BuRa-LfTV).

GDL - Die Vertretung für das Fahrpersonal